

Liebe Community,

es finde es wirklich klasse, wie ihr hier Interessenten Hilfe bietet!

Ich weiss, dass ich kaum Haarausfall habe (siehe Anhang).

Allerdings befinde ich mich nun noch 3 Monate in Elternzeit, ich vermute, dass meine Haarlinie absehbar nicht mehr viel weiter zurückgehen wird (Vater hat volles Haar), und gefühlt hätte ich in den nächsten Wochen nun ein einmaliges Zeitfenster für einen unauffälligen Eingriff und die dazugehörigen Reisen und Termine. Danach werde ich wieder 50+ Stunden im Hamsterrad stecken.

Könnt ihr mir einen Arzt und eine Methode für eine besonders unauffällige, leichte Verschiebung dieser Haarlinie nennen? Mir fehlt noch der Überblick. Möglichst näher am Raum Norddeutschland wie Aryub? Wie sind die Wartezeiten für einen solchen Eingriff?

Nochmal: Ich verstehe, dass ich nicht etwas machen bräuchte. Aber ich wäre bereit auch etwas mehr zu bezahlen, wenn in einem unauffälligen kurzen Eingriff diese Ecken vllt. etwas aufgefüllt werden könnten.

Vielen Dank euch!

- * Alter: 36
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 2
- * Geplantes Budget: 5.000 Euro o.ä.
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Volles, dickes Haar bei Vater und Großeltern, nur Mutter sehr dünnes Haar.
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam.
- * HA gestoppt?: Ja, seit 2-3 Jahren schätze ich.
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Keine Medikation.
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Evtl. Ayoub, da nah an Norddeutschland?
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein.
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Keine Präferenz bis jetzt.

File Attachments

1) [IMG_8781.jpg](#), downloaded 896 times



2) [IMG_8779.jpg](#), downloaded 889 times



3) [IMG_8775.jpg](#), downloaded 887 times

